

Weiterbildungscurriculum

Psychodynamisch orientierte Hypnotherapie

Weiterbildungscurriculum

»Psychodynamisch orientierte Hypnotherapie«

Fachliche Leitung: Eva Pollani und Michael E. Harrer

Organisation: Geschäftsstelle der ÖGATAP

Veranstalter: ÖGATAP

Hintergrund

Die menschliche Fähigkeit zu unterschiedlichen Bewusstseinszuständen enthält ein wertvolles, für Psychotherapien nicht zu unterschätzendes Potential. Das Weiterbildungscurriculum vermittelt eine große Vielfalt von systematischen und kreativen Anwendungsmöglichkeiten der hypnotischen Trance, die sich in allen therapeutischen Traditionen nutzen lassen.

Das Charakteristikum dieses Weiterbildungscurriculums ist seine Fundierung in einem psychodynamischen und entwicklungsorientierten Verständnis der Hypnose. Es betont die Bedeutung der therapeutischen Beziehung, in die hypnotische Trancen und andere Methoden der Hypnosepsychotherapie eingebettet sind. Die Theorie und die Reflexion von Aspekten der Übertragung und Gegenübertragung sind somit ebenso Teil der Weiterbildung wie die Fokussierung auf Ressourcen und die Förderung von Nachreifung bei strukturellen Defiziten.

Das Curriculum ist die Grundlage für eine qualifizierte psychotherapeutische Arbeit mit der Methode der Hypnose im Rahmen anderer Psychotherapieverfahren und deren qualifizierten Einsatz in der Klinischen Arbeit.

Aufbau und Umfang des Weiterbildungscurriculums

Wissen und praktische Kompetenzen werden im Rahmen einer geschlossenen Weiterbildungsgruppe in folgenden Strukturen vermittelt: 7 Basisseminare à 16 Einheiten (112 Einheiten), 2 Anwendungsseminare à 16 Einheiten (im Rahmen der Weiterbildungsgruppe), 1 Anwendungsseminar à 20 Einheiten (im Rahmen der internationalen Seminare der ÖGATAP), 48 Einheiten Gruppensupervision, 4 Einheiten Einzelsupervision. Die Reflexion der Integration des Gelernten in die eigene Arbeit erfolgt ebenso wie eine abschließende »Fallvorstellung« innerhalb der Gruppensupervisionen. Die Vermittlung der Grundlagen erfolgt im ersten Jahr der Weiterbildung, die Begleitung der Integration des Gelernten in der Einzelsupervision im zweiten Jahr.

Zielgruppe, Voraussetzungen

Diese Weiterbildung richtet sich an PsychotherapeutInnen aller Fachrichtungen, Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen und ÄrztInnen mit entsprechender Qualifikation.

Anrechenbarkeit

Das Curriculum wird beim Bundesministerium für Gesundheit (BMG) als Fort- und Weiterbildung für PsychotherapeutInnen gemäß Psychotherapiegesetz, bei der Österr. Ärztekammer (dfp-Punkte) und beim BÖP zur Anerkennung eingereicht.

Die Anrechnung und Bestätigung der erfolgreichen Absolvierung des Curriculums erfolgt bis zu einem Ausmaß an Fehlzeiten von bis zu 10 % der Gesamtstunden. Darüber hinaus fehlende Zeiten und Inhalte sind in anderen, mit der Curriculumsleitung abzusprechenden Seminaren, nachzuholen.

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für das gesamte Weiterbildungscurriculum inklusive der vorgesehenen Gruppensupervision mit insgesamt 212 Arbeitseinheiten betragen 3.950,-. Davon sind 2.500,- bei der Anmeldung nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen, die restlichen 1.450,- innerhalb des darauffolgenden Jahres nach Erhalt der Rechnung. Die Kosten für 4 Einheiten Einzelsupervision sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich für das ganze Curriculum.

Information und Anmeldung

ÖGATAP, 1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

T: 01 523 38 39

E-Mail: office@oegatap.at

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an,

Es gibt nur eine beschränkte TeilnehmerInnenzahl!

Struktur und Inhalte des Curriculums

Das Weiterbildungscurriculum wird wie folgt gegliedert, wobei alle Seminare Theorie und Praxis (Selbsterfahrung und das Erlernen der Methode) integrieren:

Basisseminare

Diese Seminare finden in fortlaufender, geschlossener Gruppe statt.

Basisseminar 1: Einführung in die Klinische Hypnose - Kommunikation und Beziehungsgestaltung

Wissenschaftliche Grundlagen und Prinzipien der klinischen Hypnose, der klassischen Hypnose, der Hypnoanalyse und der Hypnotherapie nach Milton H. Erickson * Geschichte der Hypnose und neue Entwicklungen * Überblick über hypnosepsychotherapeutische Therapieansätze und ihre Wirkmechanismen * Trance und einfache Tranceinduktionen * Ethische Aspekte der Hypnose * Zielfindung, Arbeitsbündnis und Therapievertrag * Hypnosenspezifische Diagnostik * Gestaltung des Rappports durch Pacing und Leading * Therapeutische Trance, Trancephänomene und ihre psychotherapeutische Nutzung * Induktionstechniken * Ablauf einer Trance * Besonderheiten der hypnosepsychotherapeutischen Beziehung und ihre Nutzung * Nutzung des Weltbildes der KlientInnen * Utilisationsprinzip.

Basisseminar 2: Sprache und indirekte Kommunikation

Sprachliches Meta-Modell und inverses Meta Modell (Milton-Modell) * Formen direkter und indirekter Suggestionen, Nutzung und Gefahren * Suggestive Elemente in der Alltagssprache * Beiläufige Induktionen, Konversationstrance und Einstreutechniken * Seeding * Reframing * Maßschneidern der Kommunikation auf die Einzigartigkeit der KlientInnen * Auslösen innerer Suchprozesse.

Basisseminar 3: Ich-stärkendes, übendes Vorgehen, Ressourcen- und Kompetenzfokussierung

Differenzierung der drei Interventionsmodi: (1.) Ichstärkendes, ressourcenfokussierendes, übendes Vorgehen, (2.) Problemaktualisierung, Konfliktbearbeitung und korrigierende emotionale Erfahrungen, (3.) Zukunfts- und Lösungsorientierung * Kommunikation in der Trance * Vertiefung der Trance * Narzisstisches Auftanken * Trophotrope Umschaltung * Selbstfürsorge * Aufbau und Nutzung von Ressourcezuständen * Anker * Stabilisierungstechniken * Arbeit an den Ich-Grenzen * Posthypnotische Suggestionen.

Basisseminar 4: Hypnoanalytisches Vorgehen; Konfliktbearbeitung und korrigierende emotionale Erfahrung

Übertragung und Gegenübertragung in der Hypnosepsychotherapie * Korrigierende emotionale Erfahrungen * Regression und Rekontextualisierung * Affektbrücke * Dissoziation: pathologische Formen und therapeutische Nutzung * Utilisation von Problemtrancen *

Arbeit mit Ego States Modellen der Veränderung * Arbeit mit Träumen * Entwicklungspsychologische Aspekte * Grenzen und Gefahren der Nutzung von Trance.

Basisseminar 5: Zukunfts- und lösungsorientiertes Vorgehen, Vertiefung und strategische Aspekte

Zeitprogression und Ziel- und Lösungsimagination * Probehandeln in Trance * Ich-Ideal * Nutzung der Metapher des Unbewussten * Arbeit mit Teilen * Verborgener Beobachter * Ideodynamik * Geschichten und Metaphern in der Therapie * Arbeit mit Symbolen * Konfusionstechniken, Paradoxien und Doppelbindung * Anleitung zur Selbsthypnose * Prinzip minimaler Veränderung * Kurzzeittherapie mit Hypnose.

Basisseminar 6: Vertiefung und Erweiterung therapeutischer Möglichkeiten

Lösungsfokussierendes Arbeiten * Rituale und Ordeals * Achtsamkeit und Hypnose * Neurobiologische Aspekte der Trance und ihre Utilisation * Umgang mit spezifischen Situationen im Therapieverlauf z.B. Umgang mit der Reaktivierung traumatischer Erfahrungen * Spezielle ethische Aspekte der Hypnose.

Basisseminar 7: Therapieplanung und Integration

Hypnosespezifische Aspekte von Therapiebeginn und Therapieende * Erkennen und Nutzen individueller Gelegenheiten für den Einsatz von Hypnose in laufenden Therapieprozessen * Individualisierte Therapieplanung * Transfer in den Alltag * Methodenspezifische und methodenübergreifende Wirkfaktoren * Möglichkeiten und Grenzen der Integration unterschiedlicher Ansätze * Grenzen des Einsatzes von Hypnose.

Anwendungsseminare

Anwendungsseminare beinhalten Selbsterfahrung und Theorie der Hypnosepsychotherapie in spezifischen Anwendungsgebieten. Zwei Anwendungsseminare finden gemeinsam innerhalb des Weiterbildungscurriculums statt, deren Inhalt richtet sich nach den Interessenschwerpunkten der TeilnehmerInnen. Ein Anwendungsseminar ist mit 20 E in die Internationalen Seminare der ÖGATAP (dzt. Winterseminar in Salzburg, Goldegg und Bad Radkersburg) integriert. Dort kann aus dem jeweiligen Angebot der ÖGATAP gewählt werden: z.B. Hypnosepsychotherapie in der Psychosomatik, bei Angststörungen, bei Depression und Burnout, bei Zwangsstörungen, zur Schmerzkontrolle, bei chronischen Krankheiten bzw. in der Psychoonkologie, bei Sucht, bei Traumafolgestörungen, bei Psychosen; Ego-State-Therapie und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Supervision

Schwerpunkt der Supervision ist die Integration der Hypnose in andere Psychotherapiemethoden mit dem Ziel, Hypnose im Rahmen der eigenen Ursprungsmethode reflektiert und kompetent zu nutzen und anzuwenden.

Die Supervision stellt eine Kombination aus Gruppen- und Einzelsupervision dar. Die Gruppensupervision findet im Rahmen der geschlossenen Weiterbildungsgruppe statt. Die Einzelsupervision ist nur durch LehrtherapeutInnen mit voller Lehrbefugnis der ÖGATAP für Hypnosepsychotherapie sowie durch entsprechend bevollmächtigte Lehrbeauftragte möglich. Es müssen 48 Einheiten Gruppensupervision und 4 Einheiten Einzelsupervision absolviert werden.

Fallvorstellung

Den Abschluss der Weiterbildung bildet eine als kollegiales Gespräch gestaltete Fallvorstellung. Diese erfolgt ebenfalls im Rahmen der Supervisionstage.

Tiefenpsychologische Grundlagen

Grundlagen der Tiefenpsychologie werden je nach den Grundkenntnissen der TeilnehmerInnen in die Basisseminare eingewoben. Ergänzendes Literaturstudium entsprechend den Hinweisen der ReferentInnen wird empfohlen.

ReferentInnen und SupervisorInnen

Dr. Susanne Frei

Dr. Michael E. Harrer

Dr. Hans Kanitschar

Dr. Wolfgang Ladenbauer

Dr. Matthias Mende

Mag. Wolfgang Oswald

Eva Pollani, MSc.

Ort und Termine

Um PsychotherapeutInnen aus allen Bundesländern die Teilnahme am Weiterbildungscurriculum zu erleichtern, finden die Seminare in Innsbruck, Salzburg, Niederösterreich und Wien statt. Bei einem Teil der Seminare soll sich der Veranstaltungsort nach dem Wohnort der Mehrzahl der TeilnehmerInnen richten. Die zweijährige Dauer ergibt sich aus den Weiterbildungsrichtlinien des BM für Gesundheit.

Näheres siehe Beilage.

Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie (ÖGATAP)

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

Tel.: (01) 523 38 39, Fax: (01) 523 38 39-10

E-Mail: office@oegatap.at

<http://www.oegatap.at>

Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie (ÖGATAP)

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

Tel.: (01) 523 38 39, Fax: (01) 523 38 39-10

E-Mail: office@oegatap.at

<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982